



Bausatz in Gold: *Bradford Edwards inszeniert Spielzeug.* FOTO: A. ROLFES

Kampfjets und Puppen

Amerikanischer Künstler stellt seine Arbeiten aus

■ **Bielefeld** (ar). „Male Dir Deine perfekte Welt“, fordert der amerikanische Künstler Bradford Edwards. Es ist der Titel einer Arbeits-Reihe, in der er die ideale Gesellschaft zusammenpuzzelt. Farblose Gesichter heben sich vom naiv-bunten Hintergrund seiner Bilder ab. Hier sind alle gleich, hier scheint das Idyll der Weltgesellschaft zu herrschen.

Doch der Eindruck täuscht. Es geht um Deutschland und die radikalen Veränderungen der deutschen Gesellschaft als Einwanderungsland. Wo noch in den 50er Jahren ein weißes Mädchen mit einer blonden Puppe und einem Stoffbären spielte, sitzt heute eine Türkin mit einer dunklen Puppe vor einem Computer.

Die unbefangenen Inhalte der Werke, die neben weiteren unter dem Thema „Pigment“ in einem Raum in der Galerie „Artists Unlimited“ zusammengestellt sind, lassen vermuten, dass die Fantasie und der Spieltrieb eines Kindes zur Vorlage dienen.

Der aus Kalifornien stammende und seit 1992 in Vietnam lebende Künstler beleuchtet mit Hilfe von Puzzeln und alten Bilder-Büchern die Veränderung der deutschen Wahrnehmung von Kultur und Gesellschaft.

Das andere Thema der Ausstellung lautet „Flight“. Edward, der mit der Ausstellung seine dreimonatige Gastzeit im Künstlerprojekt „Artists Unlimited“ beendet, bezieht sich im zweiten Raum auf ein geplantes Performance-Projekt, das der Künstler in Vietnam inszenieren wird. Zu sehen sind Flugzeuge, beziehungsweise Kampfjets als Spielzeug-Bausätze, mal aufgestellt auf Kunstrasen, mal als Einzelteile im golden verzierten Rahmen in Szene gesetzt. Auch hier steht die kindliche Perspektive im Vordergrund, es ist die des Künstlers selbst, denn Edwards Vater diente als Kampfpilot in Vietnam.

◆ *Die Ausstellung, Viktoriastraße 24, ist geöffnet vom Freitag, 5. bis Sonntag 7. Mai, 17 bis 20 Uhr.*